



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Verwaltung des Landtags

Staatskanzlei

Ministerium der Finanzen

Ministerium der Justiz

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Transformation und Digitalisierung

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

Ministerium für Bildung

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
und Mobilität

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur
und Integration

55116 Mainz

Rechnungshof Rheinland-Pfalz
67346 Speyer

Abteilungen 2, 3, 4 und 5

im Hause

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

30. Juni 2022



nachrichtlich:

Abteilungen 6, 7 und 8

im Hause

Deutschen Beamtenbund Rheinland-Pfalz
Postfach 1706
55007 Mainz

Deutschen Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26 - 30
55116 Mainz

Deutschen Richterbund Landesverband Rheinland-Pfalz
Kreuznacher Str. 37
67806 Rockenhausen

Landkreistag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Städtetag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
Ursulinenstraße 63a
66117 Saarbrücken

Evangelische Kirche der Pfalz
- Landeskirchenrat -
Domplatz 5
67346 Speyer

Kommunaler Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz



Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
0302-0003#2022/0001-0301 311		Marco Bubenheim Marco.Bubenheim@mdi.rlp.de	06131 16-3468 06131 16-17 3468
Bitte immer angeben!			

**Verlängerung der Sonderregelung zur Bewältigung akut auftretender pandemiebedingter Pflegesituationen in § 31 a Abs. 2 der Urlaubsverordnung (UrIVO) bis zum 31. Dezember 2022;
Vorgriffsregelung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst geltenden Sonderregelungen zur Bewältigung akut auftretender pandemiebedingter Pflegesituationen nach § 9 des Pflegezeitgesetzes (PflegeZG) in Verbindung mit § 150 Abs. 5 d und 6 Satz 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) waren bislang bis zum 30. Juni 2022 befristet. Da es im Zuge der fortbestehenden COVID-19-Pandemie weiterhin zu kurzfristigen Änderungen bestehender Pflegearrangements kommen kann, wurden die Regelungen mit Artikel 2 Nr. 3b und Artikel 2a des Gesetzes zur Zahlung eines Bonus für Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen (Pflegebonusgesetz) vom 28. Juni 2022 (BGBl. I S. 938) bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

Diese Änderungen gelten unmittelbar nur für die Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst. Sie sollen durch eine Änderung des § 31 a Abs. 2 UrIVO wirkungsgleich auf den Beamtenbereich übertragen werden. Einen entsprechenden Verordnungsentwurf hat



der Ministerrat in seiner Sitzung am 21. Juni 2022 im Grundsatz gebilligt und sich gleichzeitig mit einer Vorgriffsregelung einverstanden erklärt.

Damit findet die ursprünglich bis zum 30. Juni 2022 befristete Regelung des § 31 a Abs. 2 UrlVO weiterhin bis zum 31. Dezember 2022 Anwendung.

Ich bitte um Unterrichtung der Personal verwaltenden Dienststellen Ihres Geschäftsbereichs.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Dr. Rolf Meier

>>Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.<<